

Fachinformation vom 21. August 2014

Prävention in der Arbeitswelt nachhaltig gestalten

Das Institut ASER aus Wuppertal beteiligt sich mit wissenschaftlichen Beiträgen am 20. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, der ab Sonntag von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Frankfurt/Main veranstaltet wird.

Rund 4.000 Fachleute werden am 20. Weltkongress im Congress Center Frankfurt/Main teilnehmen, um sich über Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele zur Arbeitsgestaltung auszutauschen.

Die Beiträge vom Institut ASER befassen sich mit folgenden Themen:

- Aspekte der Anthropometrie und Körperkraft mobiler Maschinen und Fahrzeuge;
- Prävention und Netzwerke gegen arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen;
- Instrument zur Erfassung, Bewertung und Gestaltung mentaler Arbeitsbelastungen;
- Kompetenznetz Gesunde Arbeit – Nachhaltiges eGovernment-System aus Nordrhein-Westfalen.

Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 111 Worte, ca. 803 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de